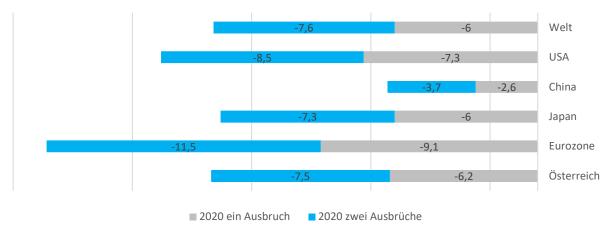
Wirtschaftspolitisches Datenblatt Stand: Juni 2020



Die Konjunkturaussichten sind besonders unsicher

- Trotz der Rücknahme der Corona-Eindämmungsmaßnahmen und dem Restart der Wirtschaft wird die Erholung nur zögerlich erfolgen und könnte von einem weiteren Coronavirus-Ausbruch unterbrochen werden.
- Der weltweite Wirtschaftseinbruch wird beim Szenario von einem Coronavirus-Ausbruch auf -6,0 % prognostiziert, bei zwei Ausbrüchen auf -7,6 %.

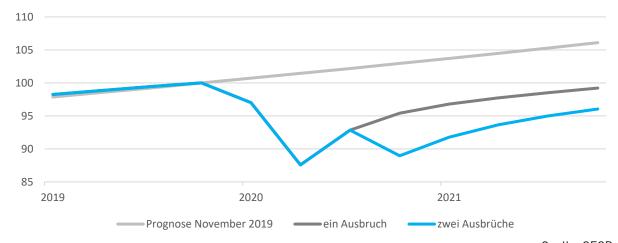
Reales BIP-Wachstum im Jahr 2020 bei einem oder zwei Covid-19 Ausbrüchen



Quelle: OECD

- In China wird die Wirtschaftsleistung für das erste Quartal 2020 auf -10,0 % gegenüber dem vierten Quartal 2019 geschätzt. Auch andere asiatische Länder verzeichneten einen starken Wirtschaftseinbruch. In der Eurozone sank die Wirtschaftsleistung stärker als in den USA, was auf die früheren und strengeren Lockdown-Maßnahmen zurückzuführen ist. Auch schwächelte die Wirtschaft in der Eurozone schon vor Ausbruch von Covid-19.
- Im Jahr 2021 wird in beiden Szenarien eine Erholung eintreten. Für 2021 wird global ein BIP-Wachstum von 5,2 % im Szenario mit einem Ausbruch und 2,8 % im Szenario mit zwei Ausbrüchen prognostiziert.
- Das Bruttoinlandsprodukt wird jedoch langfristig unter dem Wachstumspfad von vor Covid-19 bleiben. Vor allem der private Konsum und Investitionen sinken stark im Jahr 2020 und erholen sich nur leicht im Jahr 2021. Hohe Unsicherheit, schwaches Vertrauen und ein Sinken der Beschäftigung tragen zu niedrigeren Ausgaben und höherem Sparen bei. Die Investitionstätigkeit wird durch eine schwache Nachfrage, Unsicherheit und Liquiditätsengpässen gebremst.

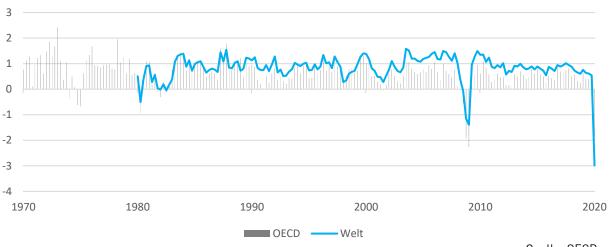
Bruttoinlandsprodukt, konstante Preise, Index 2019Q4 = 100



Quelle: OECD

Der plötzliche nahezu weltweite Lockdown aufgrund der Corona-Eindämmungsmaßnahmen hat zu Stillstand in vielen Teilen der Weltwirtschaft geführt. Ein starker Rückgang in der Wirtschaftsleistung, bei Ausgaben und Beschäftigung waren die Folge. Laut OECD ging das globale BIP um -3,0 % im ersten Quartal 2020 zurück.

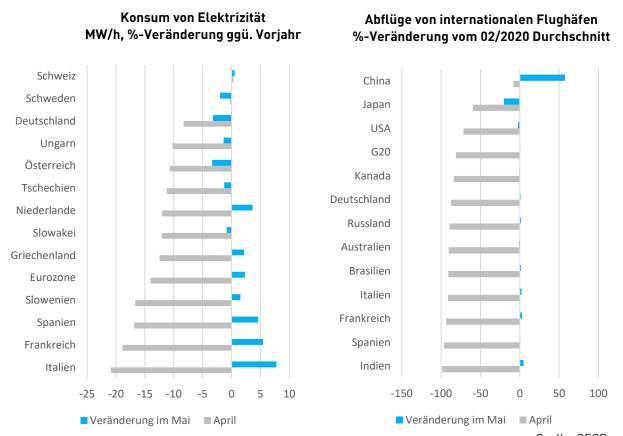
Globale Aktivitäten gingen im ersten Quartal 2020 stark zurück



Quelle: OECD

Hochfrequenz-Daten zeigen allmählich eine gesteigerte Aktivität

Der Konsum von Elektrizität zeigt, dass es allmählich zu einer gesteigerten Aktivität der Wirtschaft kommt und die Eindämmungsmaßnahmen zurückgenommen werden. Die Abflüge auf internationalen Flughäfen geben an, dass China schon stark auf Normalität setzt. Die Abflüge sind im Mai stark gestiegen, in den Vergleichsländern nicht.



Quelle: OECD